

Qualitätsmerkmale der 23+ Schulen

PRÄAMBEL

Die Schulleitung ist dafür verantwortlich, dass die schulischen Entwicklungsprozesse zur Erreichung der Qualitätsmerkmale führen und stellt dafür die bestmögliche Umsetzung unter den gegebenen Rahmenbedingungen sicher. Dazu gehört auch, den besonderen Herausforderungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechnung zu tragen. Alle im Folgenden aufgeführten Qualitätsmerkmale der 23+ Starken Schulen dienen dem Ziel umfassender Bildung ihrer Schülerinnen und Schüler.

01 GELEBTES LEITBILD

Das Kollegium hat ein gemeinsames Verständnis pädagogisch erzieherischen Handelns entwickelt und setzt dieses im schulischen Alltag um.

02 FRÜHE BILDUNG

Die gezielte Förderung in der Vorschule ist als strategisches Entwicklungsziel in der Schule verankert und operationalisiert. Systematische Diagnostik bildet die Grundlage für eine differenzierte Vorschularbeit, die durch die institutionalisierte Zusammenarbeit der unterschiedlichen Professionen und eine professionelle Weiterentwicklung gekennzeichnet ist.

03 HERAUSFORDERNDE LERNANGEBOTE

Die Lernangebote sind so angelegt, dass alle Schülerinnen und Schüler herausgefordert sind, ihre Leistungsmöglichkeiten voll auszuschöpfen.

EIGENVERANTWORTUNG / Die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler in schulischen und außerunterrichtlichen Lernprozessen wird gezielt befördert.

SPRACHBILDUNG / Diagnosegestützte, durchgängige Sprachbildung ist integrativer Teil jeden Fachunterrichts und des Schulalltags.

ÜBEN / Vertiefendes Üben, Festigen und Wiederholen sind feste Bestandteile des Unterrichts ebenso wie die Förderung besonderer Begabungen.

PRAXISBEZUG / Praktisches Handeln und Lebensweltbezug sind curricular verankert und prägen den schulischen Alltag. Außerschulische Lernorte spielen dabei eine entscheidende Rolle.

04 INTERKULTURELLE KOMPETENZ

Die kulturelle Vielfalt in unseren Schulen ist die Basis für die Entwicklung interkultureller Kompetenz als Schlüsselqualifikation unserer Zeit. Sie ist mit konkreten Vorhaben verknüpft und wird als Bereicherung des Schullebens für alle verstanden.

05 TRAGFÄHIGE NETZWERKE

Schule gestaltet bestehende lokale Netzwerke aktiv mit, bindet die Kompetenzen der Partner in die schulische Arbeit ein und bietet den Schülerinnen und Schülern dadurch ein erweitertes Bildungsangebot.

06 STARKE ELTERN

Eine intensive Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern ist Kern erfolgreicher Bildungsarbeit. Schule bindet Eltern mit ihren Kompetenzen systematisch in schulische Prozesse ein, beteiligt sie im Schulalltag und unterstützt Vorhaben zu ihrer Qualifizierung.

07 STRATEGISCHE PERSONALENTWICKLUNG

Auf der Grundlage des schuleigenen Verständnisses des pädagogisch erzieherischen Handelns erfolgt eine systematische und regelhafte Professionalisierung für die Arbeit in besonderen sozialen Lagen. In fest verankerten Teamzeiten wird unterrichtliches und pädagogisches Handeln in multiprofessionellen Teams abgestimmt und evaluiert.

08 ZIELGERICHTETER RESSOURCENEINSATZ

Der Einsatz von Ressourcen erfolgt mit dem Ziel des Lernfortschrittes von Schülerinnen und Schülern. Spielräume in der Gestaltung von unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angeboten werden kreativ genutzt.



Informationen

Thorsten Schumacher *Projektleitung*

Julia Vaccaro *Projektkoordination*

Silke Mittelstädt *Projektassistenz*

www.hamburg.de/23plus

Tel. 040. 428 63 - 2283

silke.mittelstaedt@bsb.hamburg.de